



Medienmitteilung

Datum: 25. April 2019
Sperrfrist:

Hochwassersicherheit Sarneraatal: Fussgängerumleitung im Bereich des Einlaufbauwerks des Hochwasserentlastungsstollens Ost

Im Hinblick auf die Erstellung der Baugrube für das Einlaufbauwerk wird der Uferweg zwischen Sarnen (Seefeld) und Sachseln (Seehof) bis ins Frühjahr 2020 gesperrt. Die Fussgängerführung folgt aus Sicherheitsgründen über die Brünigstrasse.

Das künftige Einlaufbauwerk des Druckstollens kommt auf dem Zwetschgemätteli zu stehen. In der nächsten Bauphase wird ein 15 Meter tiefer Bauschacht im Wasser erstellt. Die Baugrube (Bauschacht) wird mit einer Spundwand aus Baustahl gesichert und umschlossen (Abdichtung gegen Wasser). Die Arbeiten werden vom Land wie auch vom See her ausgeführt. Schwere Baugeräte (Rammen) drücken die Stahlprofile in den Seeboden. Im Anschluss folgt der Aushub etappenweise mit der Sicherung der Schachtwand mit Ankern und Spritzbeton. Aus Sicherheitsgründen ist eine vollständige Entflechtung des Baustellenbereichs und des Uferwegs (Seeweg) erforderlich. Hierzu wird der Uferweg zwischen Sarnen (Seefeld) und Sachseln (Seehof) ab Montag, 29. April 2019 gesperrt. Die Fussgängerführung wird über die Brünigstrasse umgeleitet.

Der Seeweg bleibt bis zur Fertigstellung der Baugrube im Frühjahr 2020 gesperrt. Ab dem Bauschacht auf dem Zwetschgemätteli wird ab Herbst 2020 der Gegenvortrieb des Hochwasserentlastungsstollens aufgeföhren.



Übersichtsplan der Bauarbeiten im Bereich des Einlaufbauwerks Hochwasserentlastungsstollen Ost, Hochwassersicherheit Sarneraatal.